

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
 FRAKTION IM KREISTAG DES RHEIN-ERFT-KREISES

SPD-Fraktion, Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

Vorsitzender des Kreisausschusses
 Herrn Landrat Michael Kreuzberg

im Hause

08.03.2017

Anfrage zur Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2017
Reise der WfG nach Berlin

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Fraktion bittet zur o. g. Sitzung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer ist Veranstalter der Fachtagung „Rhein-Erft-Kreis 4.0“ (15.03.-16.03. in Berlin)?
2. Wer hat die Organisation vorgenommen (Organisation An- und Abreise, Buchung der Hotelzimmer und Tagungsräume, Auswahl und Absprache mit den Referenten)?
3. Wer trägt die Kosten (An- und Abreise, Hotelzimmer, Verpflegung vor Ort, bspw. Abendessen im Gaffel Haus, sonstige Kosten)?
4. Hält die Verwaltung es für gerechtfertigt, eine solche Reise durchzuführen, um in Berlin durch Prof. Braun einen Bericht zur Standort- und Zukunftsstudie REload 4.0 entgegenzunehmen, den Bundestag zu besichtigen oder einen Einblick in die Arbeit der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen zu erhalten?
5. Weshalb wurde Berlin als Veranstaltungsort ausgewählt?
6. Wer hatte die Idee für diese Fachtagung?
7. Weshalb wurde die Aufsichtsratsvorsitzende eingeladen, die weiteren Mitglieder des Aufsichtsrats jedoch noch nicht einmal informiert?
8. Wer trägt die Kosten für die Teilnahme der Aufsichtsratsvorsitzenden?
9. Welche konkreten Impulse für die wirtschaftliche Entwicklung des Kreises verspricht sich die WfG von der Tagung? Beispielsweise vom Gespräch mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur?
10. Es ist üblich, dass Verwaltungen o. ä. vor Wahlen darauf verzichten, Kandidaten ein Forum zu verschaffen, um sich zu profilieren und gegenüber Mitbewerbern einen Vorteil zu erlangen. Wie stellen sich die entsprechenden Regelungen im Kreis und in den Kreisgesellschaften dar und wie verhält sich das konkret mit der Einbindung von Dr. Kippels in die Fachtagung?
11. War die Verwaltung in die Vorbereitung der Tagung eingebunden bzw. über sie informiert? Hatte sie Kenntnis vom Programm? Wurde die Tagung durch den Landrat genehmigt?

...

Begründung:

Vom 15.-16.03. findet in Berlin eine Fachtagung „Rhein-Erft-Kreis 4.0“ / Fachtagung der Wirtschaftsförderer statt. Teilnehmer sind die Wirtschaftsförderer der Städte im Kreis, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WfG Rhein-Erft einschließlich der Geschäftsführerin, sowie die Aufsichtsratsvorsitzende. Die Begrüßung und Einführung in die Tagung nimmt der örtliche CDU-Bundestagskandidat Dr. Georg Kippels vor. Wir müssen davon ausgehen, dass die Veranstaltung maßgeblich durch die WfG organisiert wurde. Der Aufsichtsrat insgesamt ist über diese Tagung nicht informiert worden. Die WfG wird in großem Umfang durch den Rhein-Erft-Kreis finanziert. Der Sachverhalt wirft eine Reihe von Fragen auf, die durch den Kreis geklärt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Ingpeer Meyer
Stv. Fraktionsvorsitzender

Verteiler: Fraktionen, Gruppe